

# Museums- Depesche

Informationsschrift des  
Feuerwehrgeschichts- und Museumsvereins Frankfurt am Main e.V.



***5 Jahre FGMV e.V.***

Inhalt / Impressum.....	2
Es ist viel geschehen - Vorwort zu dieser Ausgabe.....	3
AGFM-Regionalgruppentagung in Bielefeld mit Sütterlin-Kursus.....	4
Vermischtes.....	5

## Impressum

*Museums-Depesche* ist die kostenlose Informationsschrift des

### **Feuerwehrgeschichts- und Museumsvereins Frankfurt am Main e.V.**

Florianweg 13

60388 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 212 – 76 11 12

Fax 068 / 212 – 76 11 19

Mail [fgmv.frankfurt@o2online.de](mailto:fgmv.frankfurt@o2online.de)

Web [www.feuerwehr-frankfurt.de/museum](http://www.feuerwehr-frankfurt.de/museum)

und erscheint in loser Reihenfolge. Vertrieb per Mailverteiler, in gedruckter Form und Internet.

V.i.S.d.P.: Ralf Keine, Maintal

## **Zum Gelingen dieser Ausgabe haben beigetragen:**

Stefan Gärth, Ralf Keine

*Für fundierte Gastbeiträge von Kollegen und Kameraden (nicht nur Vereinsmitgliedern!) sind wir stets dankbar*



Zum Titelbild:

Jüngster, aber erfolgreicher Sproß der Museumsarbeit:  
Bei den Pensionärs-Fotostammtischen im Museum  
schwelgen Feuerwehrpensionäre in Erinnerungen;  
das Museumsarchiv erhält wichtige Informationen.

# „Es ist viel passiert..“

## Vorwort zu dieser Ausgabe

Lieber Leser der *Museums-Depesche*,

seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe ist viel passiert; Jahreshauptversammlung, AGFM-Tagung, Fernsehaufnahmen, mehrere gesundheitlich bedingte Ausfälle im Bereich des FGMV (zum Glück alle wieder soweit wohlauf), Start der Facebook-Seite des Vereins u.v.a.m. - und natürlich das fünfjährige Bestehen des Feuerwehrgeschichts- und Museumsvereins Frankfurt am Main e.V....

**Thema „Schänker“ polarisierte**

Das einschneidenste Thema war allerdings eindeutig die Bearbeitung des Themas *Johannes Schänker und seine NSDAP-Mitgliedschaft*. Mit großem Erschrecken muss hiernach festgestellt werden, dass es selbst im Jahr 2014 nicht möglich ist, ein solches Thema emotionsfrei und sachlich zu besprechen. Selbstverständlich sind unterschiedliche Meinungen auch zu diesem Thema erlaubt. Dass aber im Wiederhall des Themas auch vor Beleidigungen und Versuche des Mundtotmachens nicht zurückgeschreckt wurde, führt dazu, dass wir nicht nur darüber nachdenken sollten, ob *Schänker* ein *Antidemokrat* war, sondern auch darüber, wie weit ein demokratisches bzw. antidemokratisches Denken *heute* in manchen Köpfen verankert ist.

Mit der *Museums-Depesche*, Ausgabe No. 18, haben wir den Versuch unternommen, zur Versachlichung der Diskussion beizutragen und haben hierfür viele anerkennende Worte erhalten.

Leider wurde diese Ausgabe nicht von der Branddirektion auf ihre Internetseite übernommen; wir respektieren diese Entscheidung aber natürlich (siehe hierzu auch „Vermischtes“).

**Die nächsten „Museums-Depeschen“ ohne Schwerpunktthema**

Wie schon erwähnt, hatten mehrere aktive FGMV-Mitglieder in den letzten Wochen und Monaten mit nicht unerheblichen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen und mussten ihre Tätigkeit für den Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein vorübergehend stark reduzieren oder erstmal völlig einstellen; darunter unser Schriftführer, unser Archivar und unser Vorsitzender. Letzterer sieht letzterer sich in der Situation, Belastungen reduzieren und sich z.T. neu ausrichten zu müssen. Aus diesem Grunde wurden auch andere Verpflichtungen, z.B. gegenüber dem CTIF, reduziert und gekappt.

Gleichzeitig steht aber auch beim FGMV e.V. zusätzliche Arbeit an; etwa die Steuererklärung und Vermögensaufstellung für die letzten drei Jahre oder aber die noch ausstehende Fertigstellung des Buches unseres verstorbenen Ehrevorsitzenden Helmut Herth.

Aus diesen und weiteren Gründen fiel die Entscheidung, die Einführung des neuen Layouts der *Museums-Depesche* zu verschieben und die nächsten Ausgaben ohne redaktionelles Schwerpunktthema zu erstellen. Es wird aber weiterhin etwa vierteljährlich eine Ausgabe geben, die über alles Aktuelle rund um den Verein und das Museum informiert. Fertige Beiträge werden auch weiterhin gern übernommen.

Wer sich tagesaktuell informieren möchte, kann dies auch über unsere neue Facebook-Seite tun, die auch von Nicht-Facebook-Mitgliedern geöffnet werden kann:

<https://www.facebook.com/frankfurterfeuerwehrmuseum>

# AGFM = Tagung in Bielefeld



Teilnehmer der Tagung der AGFM-Regionalgruppe „Mitte“ in Bielefeld



„Sütterlin“-Lehrer für die Feuerwehr

Sie können die Überschrift „AGFM-Tagung in Bielefeld“ nicht lesen? Nun, so ging es fast allen Teilnehmern der AGFM-Regionalgruppentagung am 5. April 2014 in Bielefeld auch. Damit das nicht so bleibt, hatte sich Heinz Hermann Zöllner, Organisator der Tagung, etwas Besonderes einfallen lassen. Er hatte zwei Referenten (kl. Foto links) eingeladen, die den angereisten Museumsleuten einen Grundkurs in Deutscher Schreibschrift, gemeinhin nicht ganz korrekt als „Sütterlin“ bezeichnet, gaben. Am Ende des Exkurses konnte jeder Teilnehmer wenigstens die zum Teil sehr ähnlichen Schriftzeichen unterscheiden und damit seinen eigenen Namen schreiben. Was hier nach einer verspielten Auflockerung des Tagungsablaufes aussieht, ist aber für die Museumsleute von großer Wichtigkeit; lagern in den Archiven doch Unmengen von Dokumenten in



v.l.n.r.: Ralf Keine (Frankfurt), Heinz Hermann Zöllner (Bielefeld), Günter Blum (Heiligenhaus), Rolf Schamberger (Deutsches Feuerwehrmuseum Fulda)

„Deutscher Schreibschrift“, die kaum noch jemand lesen kann.

Zweites Hauptthema war die seit dem Rücktritt Bernd Klaedtkes immer noch vakante Stelle des Obmannes. Die Frage wurde nun mit einem Führungstrio gelöst: Günter Blum vom Feuerwehrmuseum in Heiligenhaus wird neuer Obmann der Regionalgruppe Mitte - aber unterstützt von zwei Stellvertretern: Heinz Hermann Zöllner von der BF Bielefeld ist stellvertretender Ansprechpartner für die nördlichen Bereiche (Nordrhein-Westfalen), Ralf Keine von der BF Frankfurt a.M. für die südlichen Bereiche (Hessen, Rheinland-Pfalz) der AGFM-Regionalgruppe Mitte.

# VERMISCHTES

## 5 Jahre FGMV e.V.



*Peter Vanzetta sorgte als „Grillmeister“ für das leibliche Wohl der Gäste...*

Am 6. Juli 2009 fand in Enkheim die Gründungsversammlung des Feuerwergeschichts- und Museumsvereins Frankfurt am Main e.V. statt. Anlässlich dieses Jubiläums hatten wir Anfang Juli zu einem lockeren Grillfest ohne offizielles Programm in unseren derzeitigen Standort nach Bockenheim geladen. Wie immer gelang es nicht, alle Mitglieder des FGMV „unter einen Hut“ zu bringen, was allein schon durch Schichtdienst bei der Feuerwehr und die beginnende Urlaubszeit begründet ist. Rund 30 Mitglieder fanden aber den Weg nach Bockenheim zu einem sehr angenehmen gemütlichen Zusammensein.



*...denen es auch sichtlich schmeckte.*

Da noch reichlich Grillgut und Getränke übrig blieben, traf man sich in der Woche darauf noch einmal zu einem „Nachgrillen“. Als gern gesehener Gast konnte hierzu auch Herr Nagel, Leiter des Verkehrsmuse-



*Horst Schmidt (re.) informiert sich bei Harald Ulrich (li.) über das Archiv des Museums*

ums in Schwanheim, begrüßt werden. Weiterhin durften wir Horst Schmidt, CTIF-Feuerwehrhistoriker aus Pfungstadt mit seiner Gemahlin begrüßen, der uns bei dieser Gelegenheit gleich noch wertvolle Hinweise zur Bestückung historischer Uniformjacken gab.

## Jahreshauptversammlung

Am Gründonnerstag, den 17. April 2014 fand im FRTC die diesjährige Jahreshauptversammlung des FGMV e.V. statt. Überschattet wurde die Versammlung durch die schwere Erkrankung unseres Schriftführers Jens Stiegel, der sich zu diesem Zeitpunkt im Krankenhaus befand. Gottlob ist er nun aber wieder wohl auf. Benjamin Hinze übernahm dankenswerter Weise die Protokollführung.

Während der Versammlung, an der auch Prof. Ries teilnahm, wurde noch einmal kontrovers über das Thema Schänker diskutiert. Herr Ries machte klar, dass er das Thema in der *Museums-Depesche* 18 zwar prinzipiell gut aufgearbeitet sieht, man befürchte aber negative Reaktionen der Politik auf den Hinweis der Maler-Nolde-Ausstellung und habe daher beschlossen, die Ausgabe nicht auf die Internetseite der Branddirektion zu stellen.

Ansonsten verlief die Versammlung unspektakulär. Die Kassenprüfer Ott und Thum lobten die ordentliche Buchführung und gaben der Kassiererin ihre Entlastung. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Abschließend gab Dr. Dietmann noch einen Ausblick auf das kommende Jahr, in dem der RW 3-St fünfzig Jahre alt wird. In diesem Zusammenhang soll in Liederbach ein Magirus-Eckhauber-Treffen organisiert werden, für das man um Beteiligung des Museumsvereins bittet.

## Enkheimer Lederhelm im Museum



Rolf Schönfeld übergab dem Museum einen ehemals bei der Freiwilligen Feuerwehr Enkheim eingesetzten Lederhelm. Vielen Dank dafür!

## Sammlung weiter ergänzt



Aus einer privaten Feuerwehrsammlung in Hagen in Westfalen konnten einige Gegenstände, wie sie auch bei der Frankfurter Feuerwehr gebräuchlich waren, angekauft werden, u.a. zwei funktionierende Signalkörner, ein historisches Standrohr aus Messing und Kupfer, Messingstrahlrohre und ein Hanfschlauch mit Messingkupplungen.

## Fotojournalist besucht Museum



von Oehmichen mit Falcon im Enkheimer Ried

Der freie Journalist Robert von Oehmichen, der an einer Dokumentation über die schnell vergangene „Falcon-Ära“ der Firma Rosenbauer arbeitet, besuchte kürzlich das Museum der Frankfurter Feuerwehr und fotografierte den Falcon im Enkheimer Ried in grüner Umgebung. Als „Bonus“ für Herrn von Oehmichen gab es einen Besuch mit dem Falcon in der Fechenheimer „Klassik-Stadt“.

## FF Bad Homburg v.d.H. zu Besuch



Eine Delegation der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg v.d.H. besuchte Mitte Juli unser Museum. Besonders interessiert zeigte man sich an der Technik des RW-Schiene und an der Taktik seines Einsatzes sowie an den umfangreichen Archivbeständen.

## Neue Mitglieder

Als neueste Mitglieder im Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e.V. begrüßen wir Werner Romann und Herbert „Buddy“ Rayher.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit alle, denen die Arbeit des FGMV gefällt, darauf hinweisen, dass es überhaupt nicht verboten ist, die Arbeit des Museumsvereins, die eine Menge Geld kostet, durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. Die Mitgliedschaft im FGMV e.V. ist bereits ab 10 Euro pro Jahr möglich.

## 4. Lorsch Spritzenfest

Am Sonntag, den 28. September 2014 findet das 4. Lorsch Spritzenfest statt. Anlässlich der Veranstaltung werden neben dem Handdruckspitzen-Wettbewerb eine Feuerwehr-Oldtimerausstellung und eine Tausch- und Sammlerbörse für Feuerwehrartikel geboten. Für das leibliche Wohl der Gäste ist natürlich bestens gesorgt. Offizielle Eröffnung 10.30 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Lorsch  
Nibelungenstraße 134  
64635 Lorsch

